

Herren Kreisliga A, Gruppe 2

TSV Lustnau : TTC Ergenzingen IV
Montag, 20.03.2023, 20:15 Uhr

TSV Lustnau baut Siegesserie in Herren Kreisliga A, Gruppe 2 aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV Lustnau im Spiel der Herren Kreisliga A, Gruppe 2 gegen den TTC Ergenzingen IV fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Lustnau, als auch für den TTC Ergenzingen IV am Montagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Hospach / Wiesenhütter gegen Steegmüller / Probst durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hanussek / Koch, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Miller / Schach verloren. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Pfeffer / Jung waren nachfolgend indes die Gastgeber Rohlfen / Ilg. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Dennis Hospach letztlich an der Hand, um sich gegen Rainer Steegmüller durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Es dauerte eine Weile, bis Maximilian Hanussek sein 3:2 gegen Tobias Miller feiern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war indessen die folgende 0:3-Pleite von Alexander Wiesenhütter gegen Benedikt Schach. Lange mit Markus Pfeffer kämpfen musste Arne Rohlfen, bis er seinen Kontrahenten mit 14:12, 11:6, 6:11, 9:11, 11:7 niedergerungen hatte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte derweil Stefan Ilg das Spiel gegen Eugen Jung und gewann mit 8:11, 12:10, 12:10 11:4. Kristian Koch hatte danach gegen Jochen Probst indessen beim 11:13, 8:11, 11:13 wenig zu bestellen. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Lustnau und des TTC Ergenzingen IV in die Box. Mit 3:1 hatte Dennis Hospach im Doppel gegen Tobias Miller, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saisonbilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:3 (Hospach) und 13:7 (Miller). Zwar brachte Rainer Steegmüller Maximilian Hanussek phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Maximilian Hanussek mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach diesem Einzel steht Hanussek somit bei 11 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Steegmüller ein 10:14 ausweist. Alexander Wiesenhütter verlor sein Match indes gegen Markus Pfeffer unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Mittlerweile stand es damit 8:4. Genügend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Arne Rohlfen letztlich parat, um Benedikt Schach zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Mit diesem Sieg verbesserte Rohlfen seine Bilanz auf 20:0 in dieser Saison. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TSV Lustnau am 27.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den VfL Dettenhausen II, während der TTC Ergenzingen IV am 23.03.2023 gegen den SV Wendelsheim II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Lustnau

Doppel: Hospach / Wiesenhütter 1:0, Hanussek / Koch 0:1, Rohlfen / Ilg 1:0

Einzel: D. Hospach 2:0, M. Hanussek 2:0, A. Wiesenhütter 0:2, A. Rohlfen 2:0, S. Ilg 1:0, K. Koch 0:1

TTC Ergenzingen IV

Doppel: Miller / Schach 1:0, Steegmüller / Probst 0:1, Pfeffer / Jung 0:1

Einzel: T. Miller 0:2, R. Steegmüller 0:2, M. Pfeffer 1:1, B. Schach 1:1, J. Probst 1:0, E. Jung 0:1